



Schloss Wernigerode war ursprünglich eine mittelalterliche Burg, welche den Weg der deutschen Kaiser des Mittelalters auf ihren Jagdausflügen in den Harz sichern sollte.

Eine erste Burganlage wurde Anfang des 12. Jahrhunderts errichtet. Zum Ende des 15. Jahrhunderts wurde sie im Stil der Spätgotik stark erweitert. Im Laufe des 16. Jahrhunderts wurde die Burg zu einer Renaissancefestung umgebaut.

Im 30 jährigen Krieg schwer verwüstet, begann Graf Ernst zu Stolberg-Wernigerode mit dem Umbau der Burgreste zu einem romantischen Residenzschloss in Form einer Rundburg.

Grund für den großen historischen Umbau, ist der schnelle politische Aufstieg des Grafen Otto zu Stolberg-Wernigerode.

Das Schloss ist mitsamt den drei zugehörigen Garten- und Parkanlagen (Lustgarten, Tiergarten, Terrassengärten) seit 1999 national wertvolles Kulturdenkmal.